



## Übung EPK Modellierung

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik  
und Electronic Government  
*Universität Potsdam*

Chair of Business Information Systems  
and Electronic Government  
*University of Potsdam*



Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Norbert Gronau  
*Lehrstuhlinhaber | Chairholder*

August-Bebel-Str. 89 | 14482 Potsdam | Germany

*Tel* +49 331 977 3322

*Fax* +49 331 977 3406

*E-Mail* [ngronau@lswi.de](mailto:ngronau@lswi.de)




*Web* [lswi.de](http://lswi.de)



## **WDH Ereignisgesteuerte Prozessketten**

Aufgaben

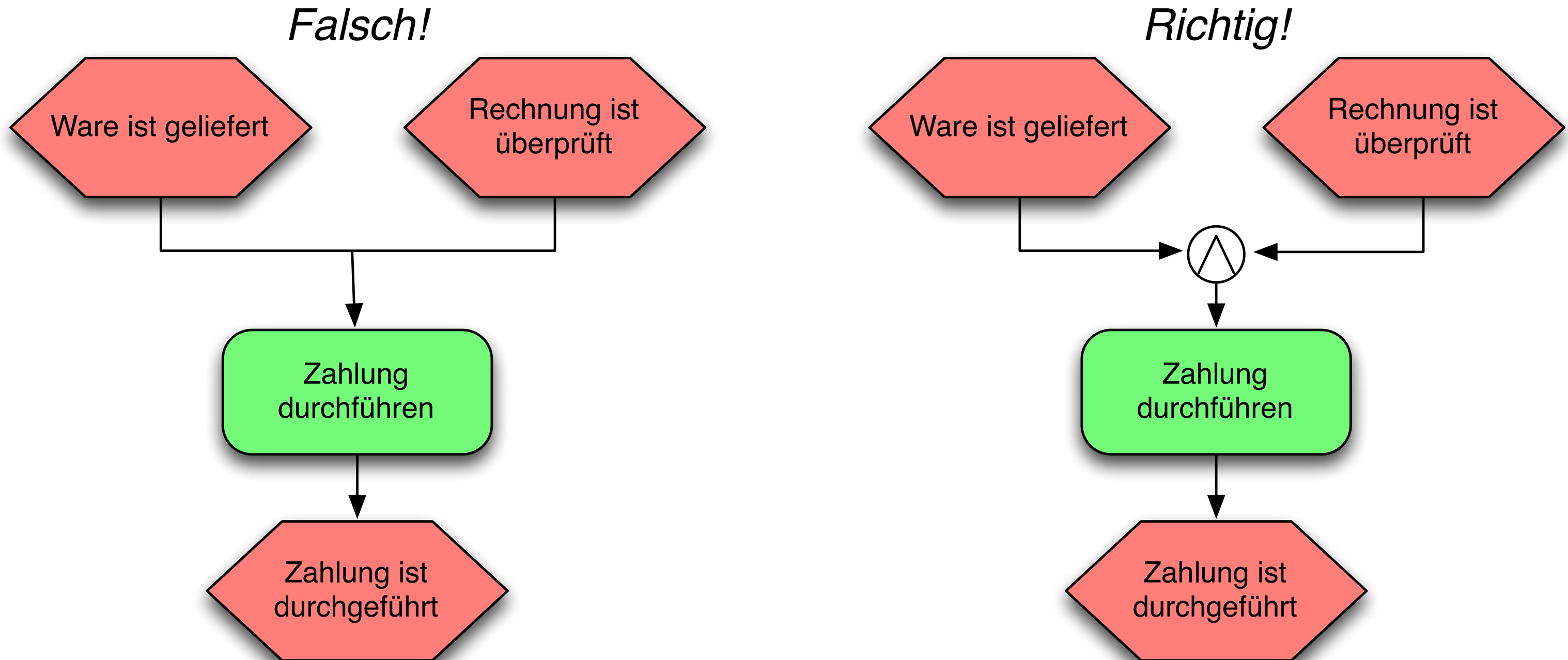
# Grundobjekte der EPK

Objekttyp	Symbol	Beispiel
Ereignis		Anfrage ist eingetroffen Auftrag ist erstellt Auftragssumme ist größer als 50.000 EUR
Funktion		Anfrage bearbeiten Auftrag erstellen Umsatz prüfen
Operator		logisches ODER  logisches UND  logisches ENTWEDER/ODER

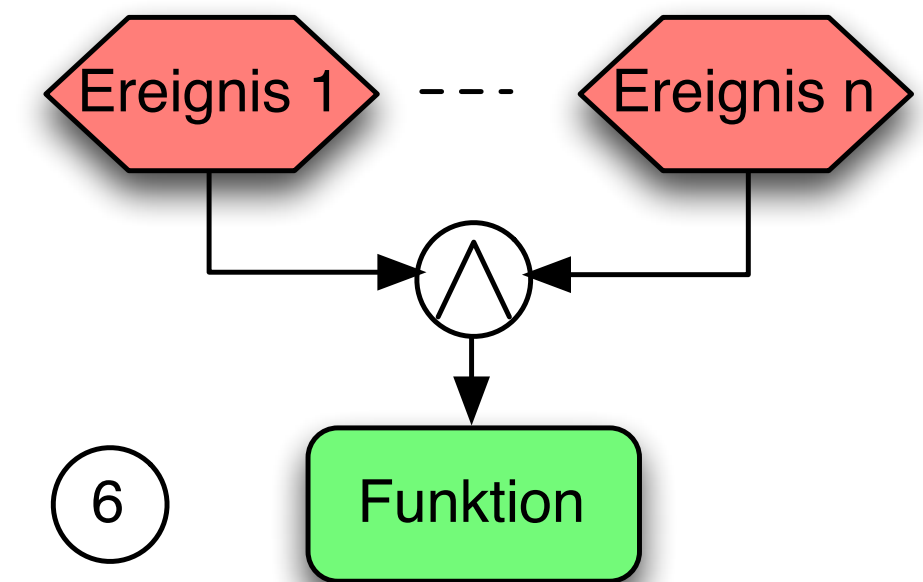
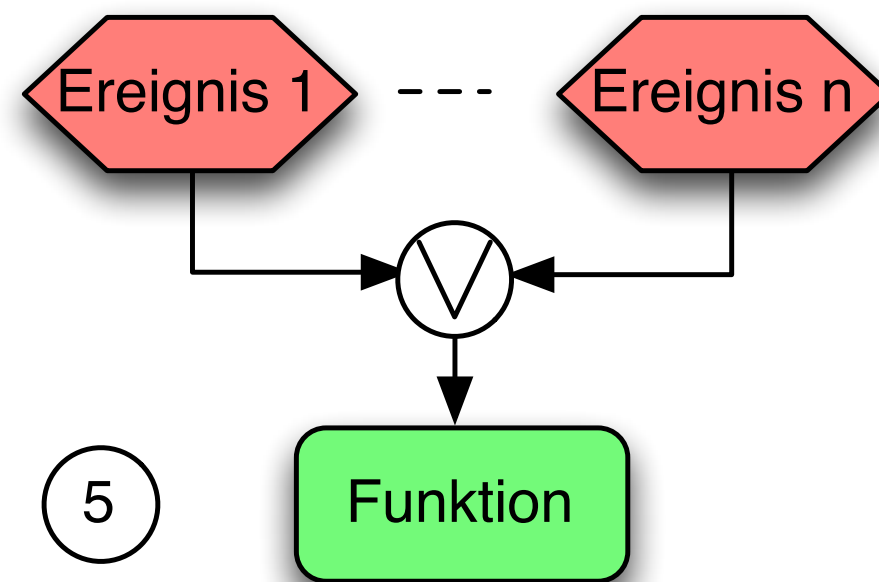
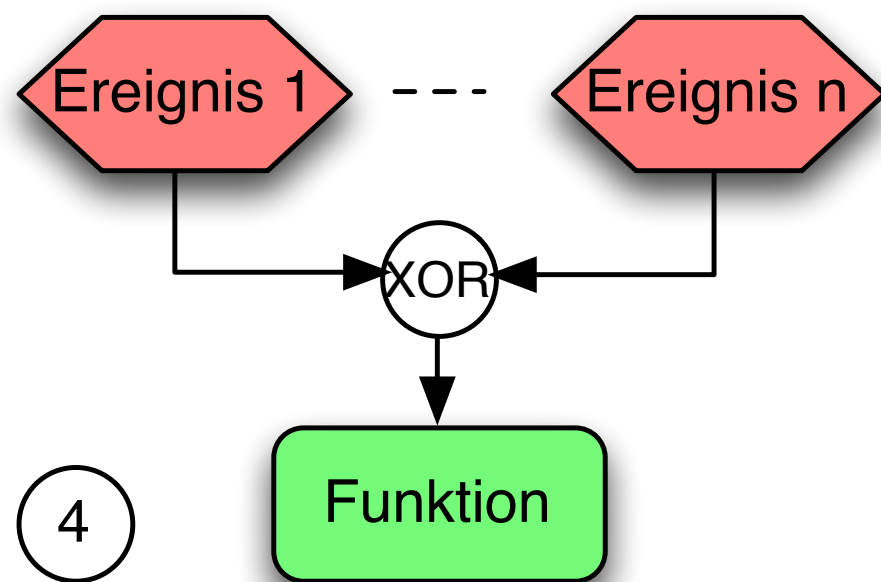
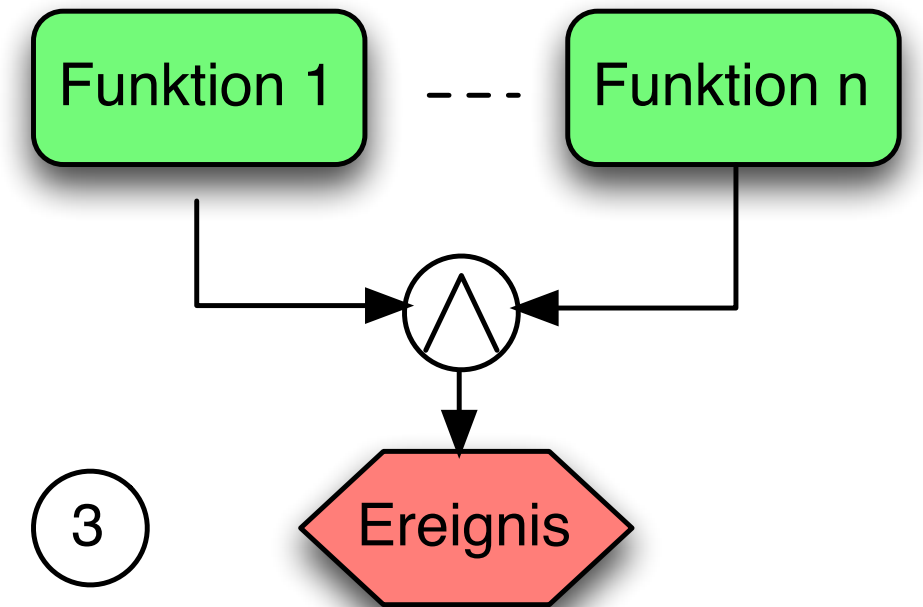
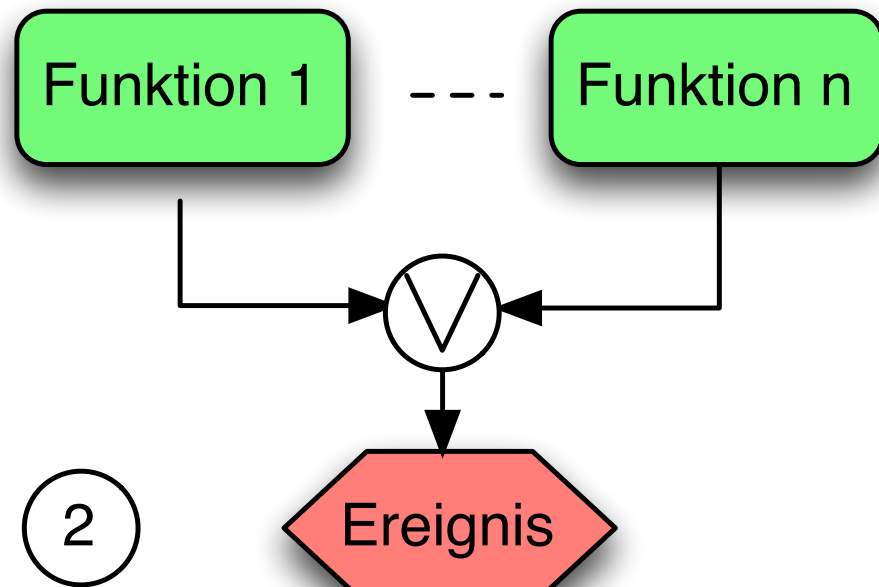
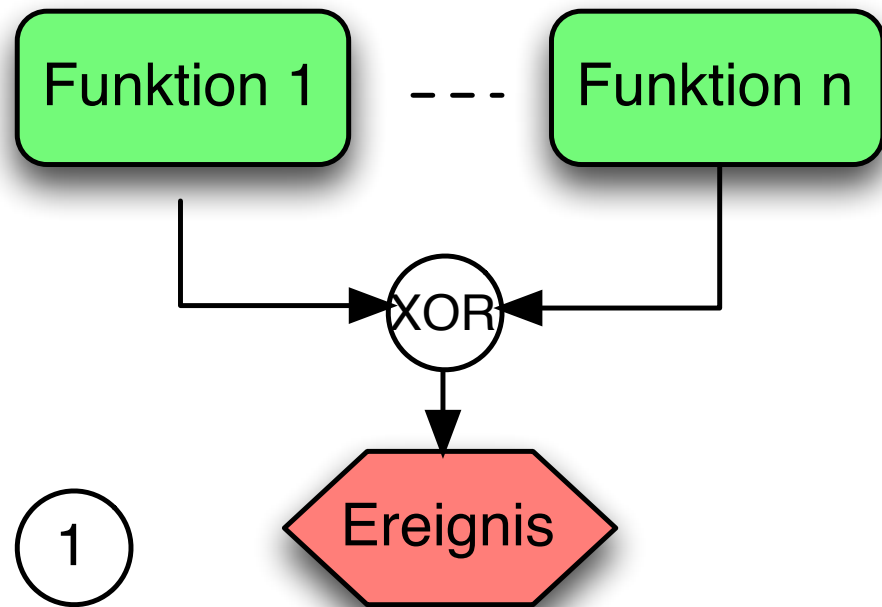
# Benennung von EPK-Objekten

Objekt	Verrichtung	Funktion	
Anfrage	entgegennehmen	Anfrage entgegennehmen	Auftrag entgegennehmen
Auftrag	erfassen	Angebot anlegen	Anfrage speichern
Angebot	anlegen	Auftrag bearbeiten	Anfrage ändern
...	speichern	Angebot weiterleiten	Auftrag archivieren
	bearbeiten	Anfrage löschen	...
	ändern		
	weiterleiten		
	löschen		
	...		

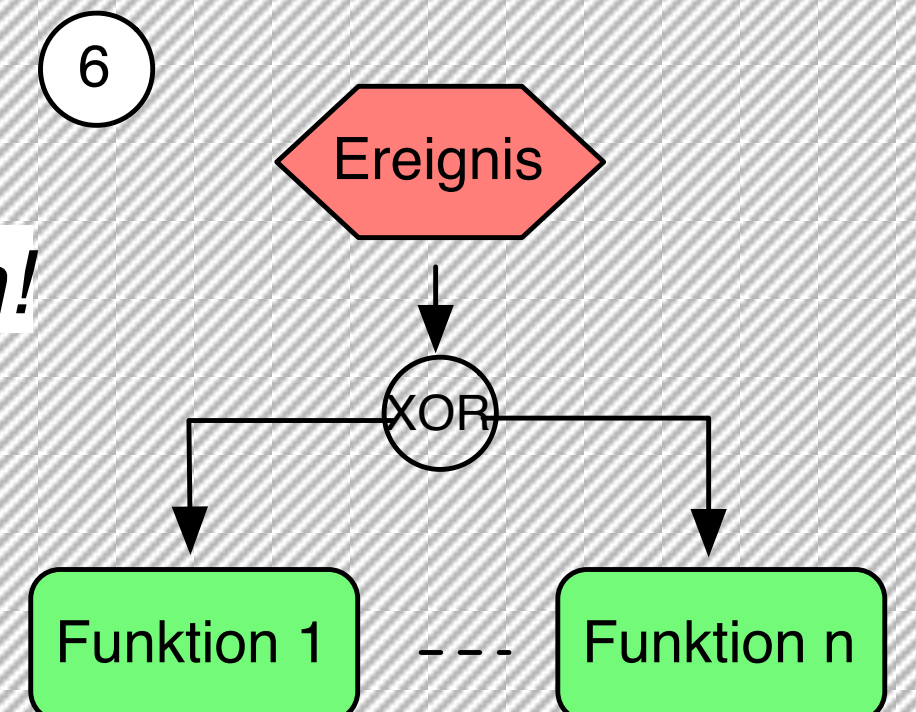
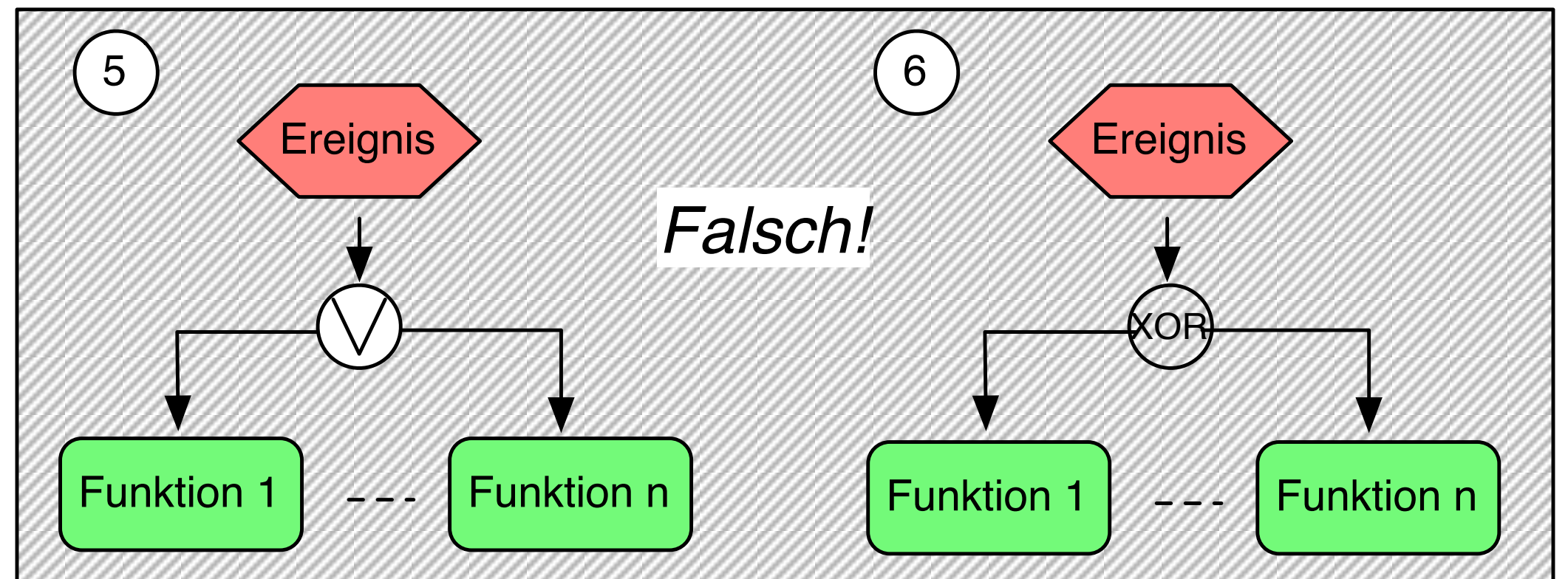
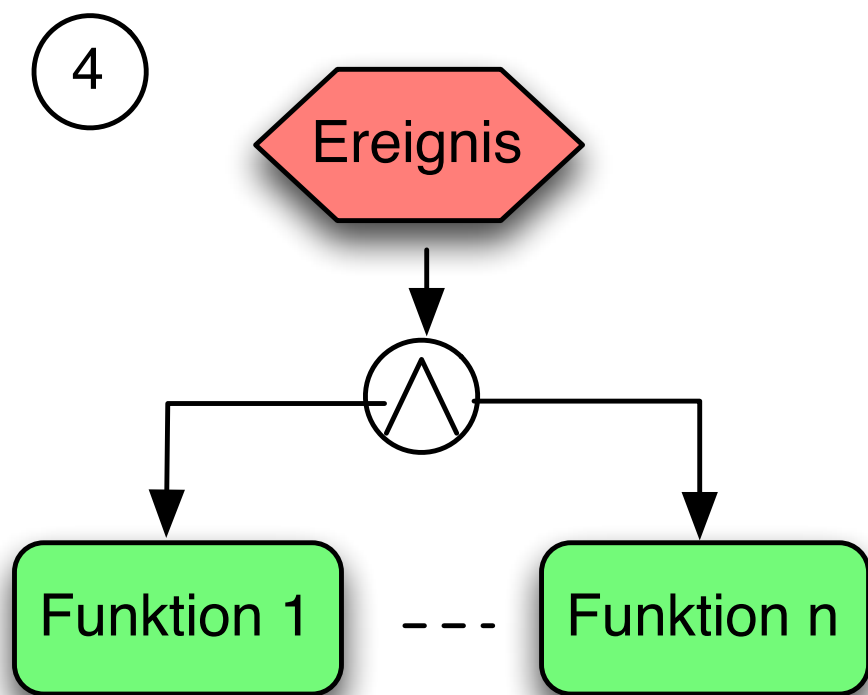
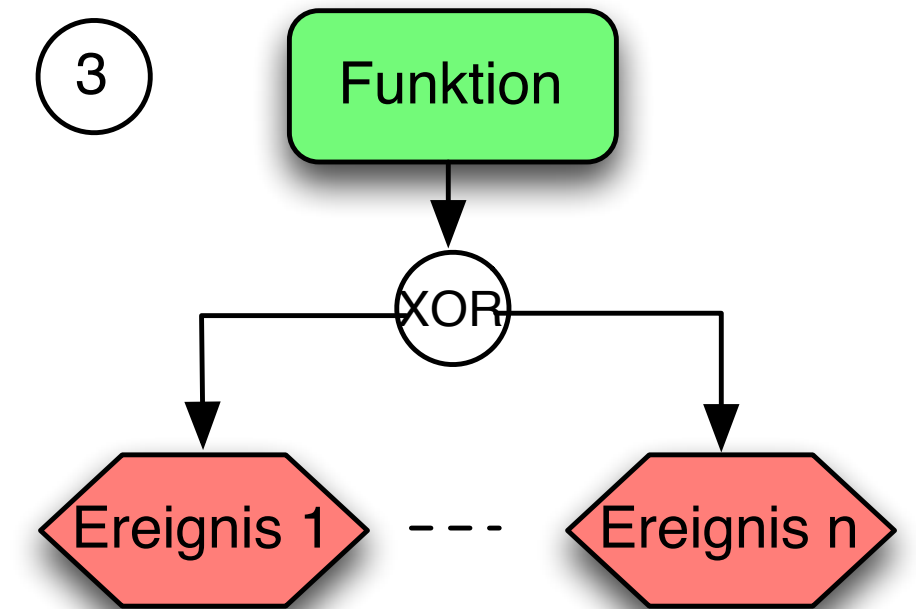
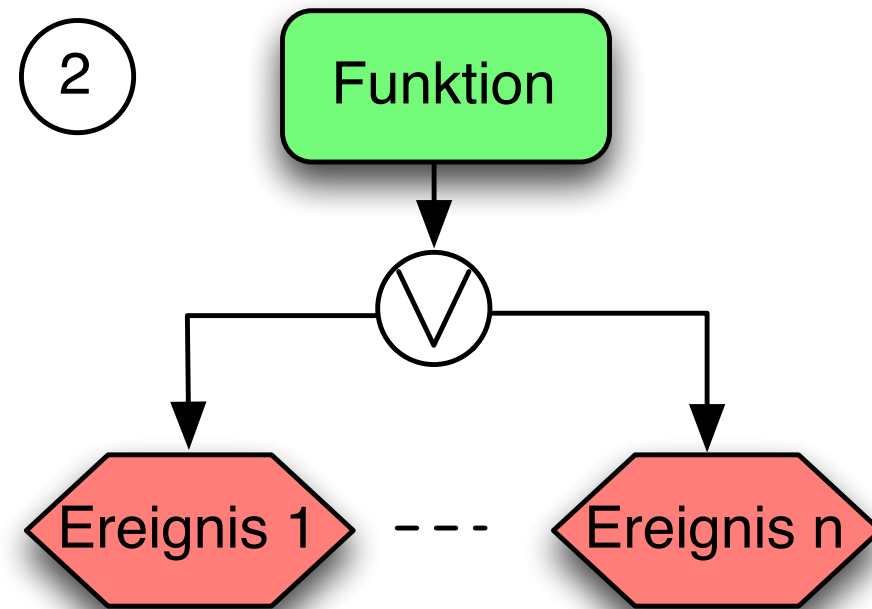
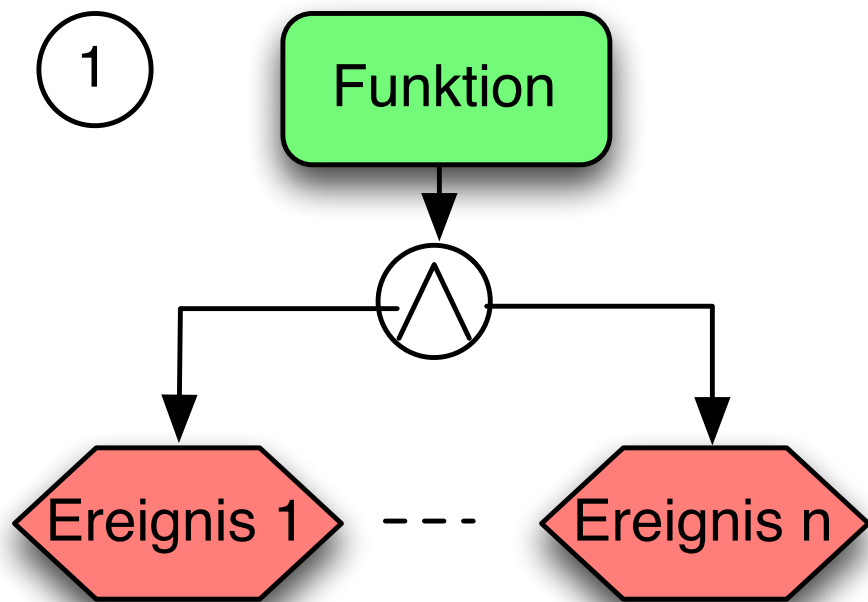
# Die Notwendigkeit von Operatoren



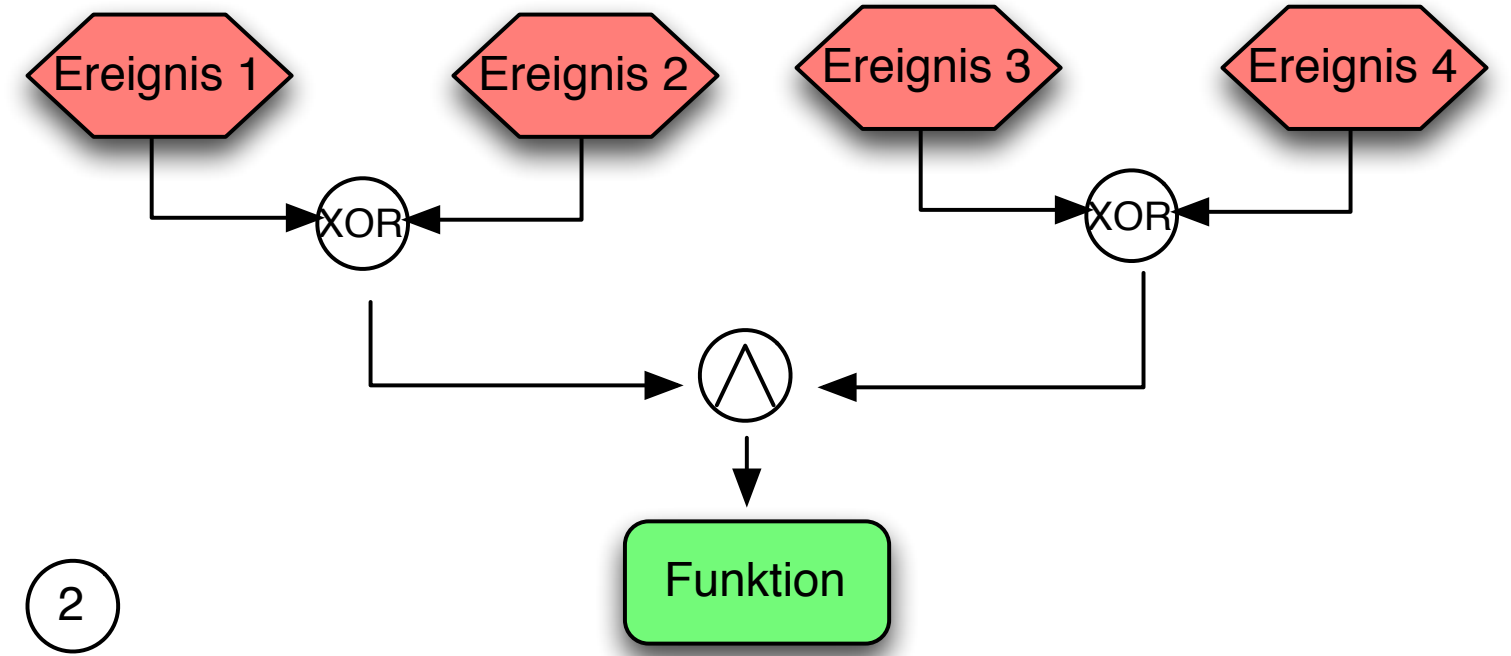
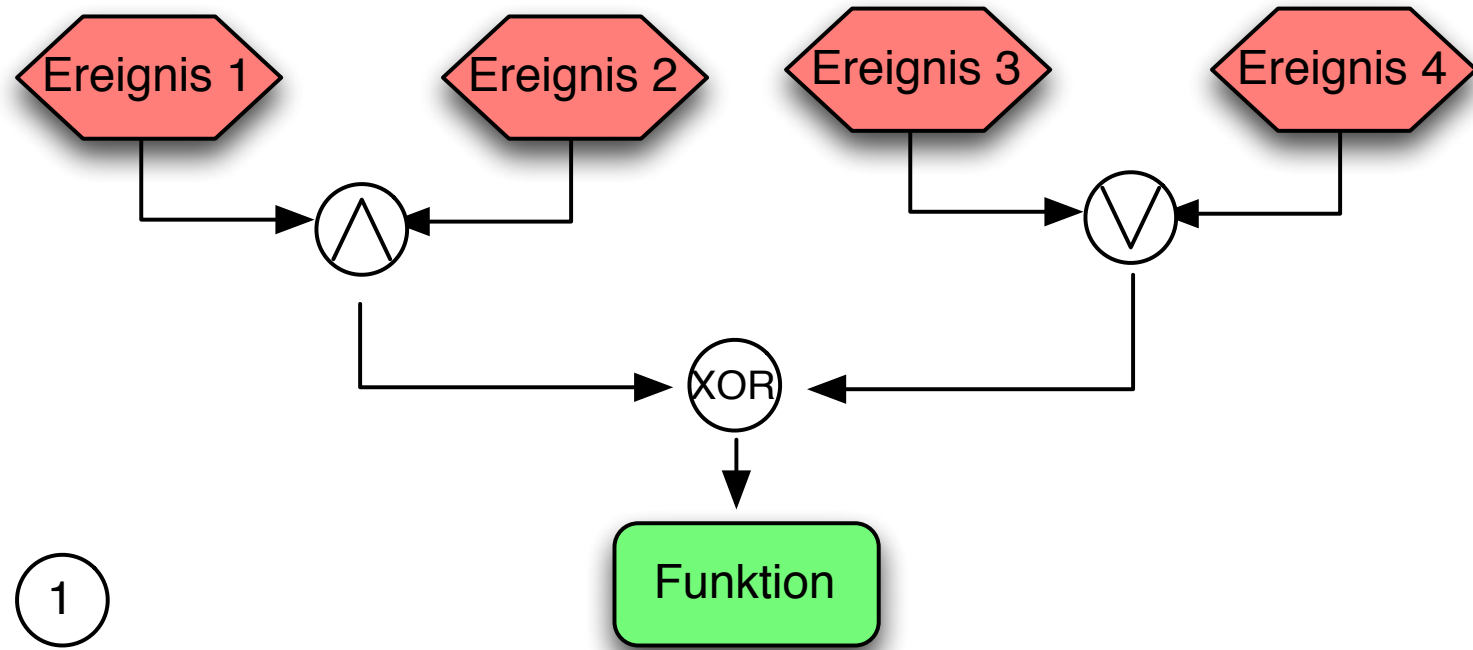
# Beispiele für die Verwendung des Zusammenführungsoperators



# Varianten der Nutzung von Verteilungsoperatoren



# Kombination von Operatoren







WDH Ereignisgesteuerte Prozessketten  
**Aufgaben**

## Modellierung - Übung zum aufwärmen

---

Der Student hat die Prüfungen, die er absolvieren möchte, in ein vorgefertigtes Formular einzutragen. Mit diesem Formular meldet er sich beim Prüfungsamt an, wo die Daten (Matrikelnummer, Prüfungen etc.) von Herrn Rummelshausen in eine elektronische Studentendatenbank eingegeben werden. Nach der Eingabe aller Daten informiert Herr Rummelshausen seine Kollegin Frau Klingohr telefonisch über die Fertigstellung. Auf Grundlage der Prüfungsdaten aller Anmeldungen erstellt Frau Klingohr Prüfungsteilnehmerlisten für alle Klausuren. Die Lehrstühle erhalten diese Listen (natürlich nur die jeweils relevanten) per Diskette. Außerdem werden die Listen ausgedruckt und in einem Ordner abgelegt. Basierend auf den Listen wird von Frau Klingohr ein Prüfungsplan erstellt, der den Prüfungstermin, die Räume und die Aufsichten enthält. Die Lehrstühle erhalten diese Pläne als Ausdruck. Die Prüfungstermine werden von Frau Klingohr am schwarzen Brett veröffentlicht.